



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

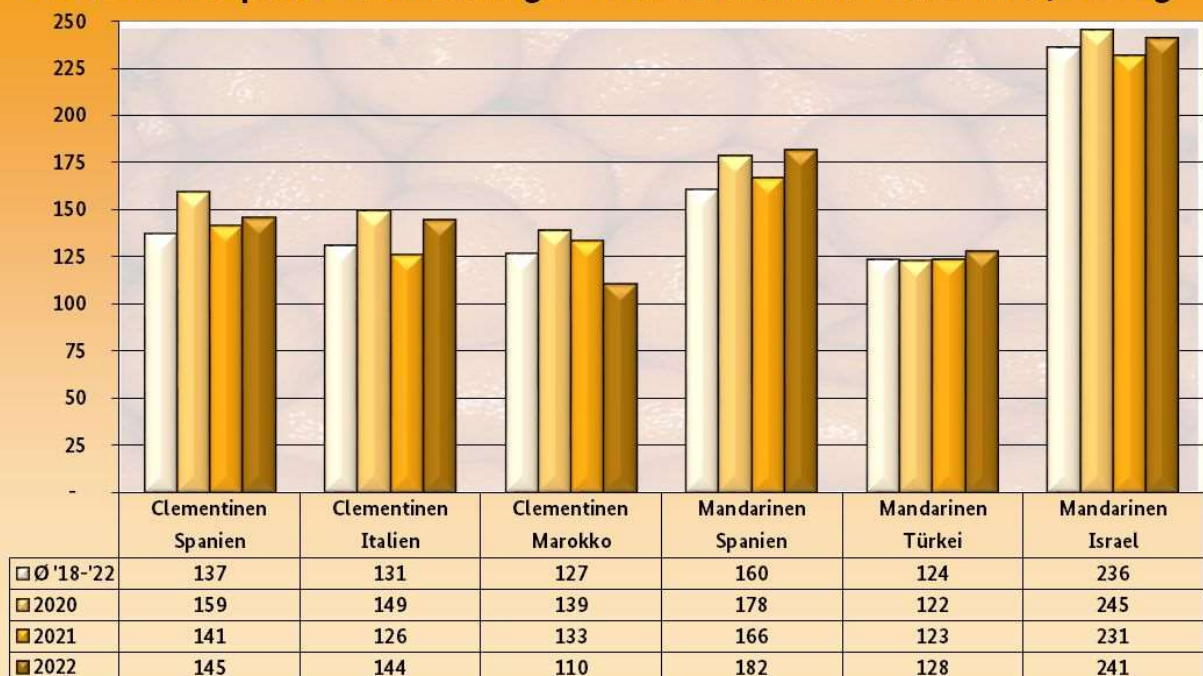
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 04 / 22 vom 02.02.2022 für den Zeitraum 24.01. – 28.01.2022

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Mandarinen herrschten inzwischen vor. Spanische Anlieferungen dominierten dabei, unter anderem konnte auf Nadorcott, Clemenvilla, Tacle und Tango zugegriffen werden. Sie konnten, wie auch türkische Murcott, in der Regel mit einem ausgewogenen und fruchttypisch angenehmen Süße-Säure-Verhältnis überzeugen. In Berlin ließen sich die türkischen Früchte zu 7,- bis 13,- € je 9-kg-Karton flott unterbringen. Qualitativ hochwertige israelische Orri waren teuer. Ihre Notierungen stiegen punktuell sogar nochmals an, beflügelt von einer freundlichen Nachfrage. Ab und an kam es aber auch zu Vergünstigungen, was den anschließenden Umschlag dann aber beschleunigte. Marokkanische Nadorcott ergänzten die Szenerie ebenso wie unbehandelte italienische Offerten. Die Präsenz von Clementinen schränkte sich kontinuierlich ein. Spanische Produkte bildeten in diesem Sektor die Basis des Angebotes, marokkanische und italienische hatten komplettierenden Charakter. Satsumas waren von der Bildfläche verschwunden. Insgesamt konnte der Bedarf ohne Schwierigkeiten befriedigt werden. Örtlich hatte sich das Interesse infolge des regnerischen Wetters intensiviert. Die Preise entwickelten sich unterschiedlich, eine klare Linie war nicht zu erkennen.

Durchschnittspreise kleinfruchtiger Zitrusarten in der 04. KW in € / 100 kg

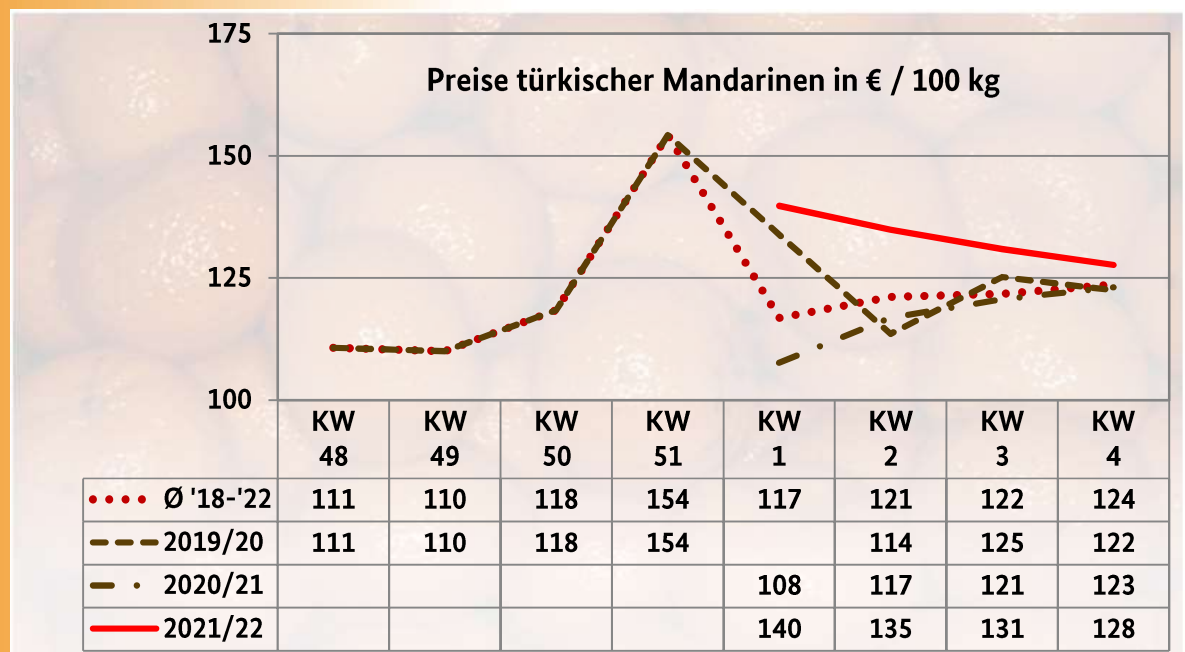
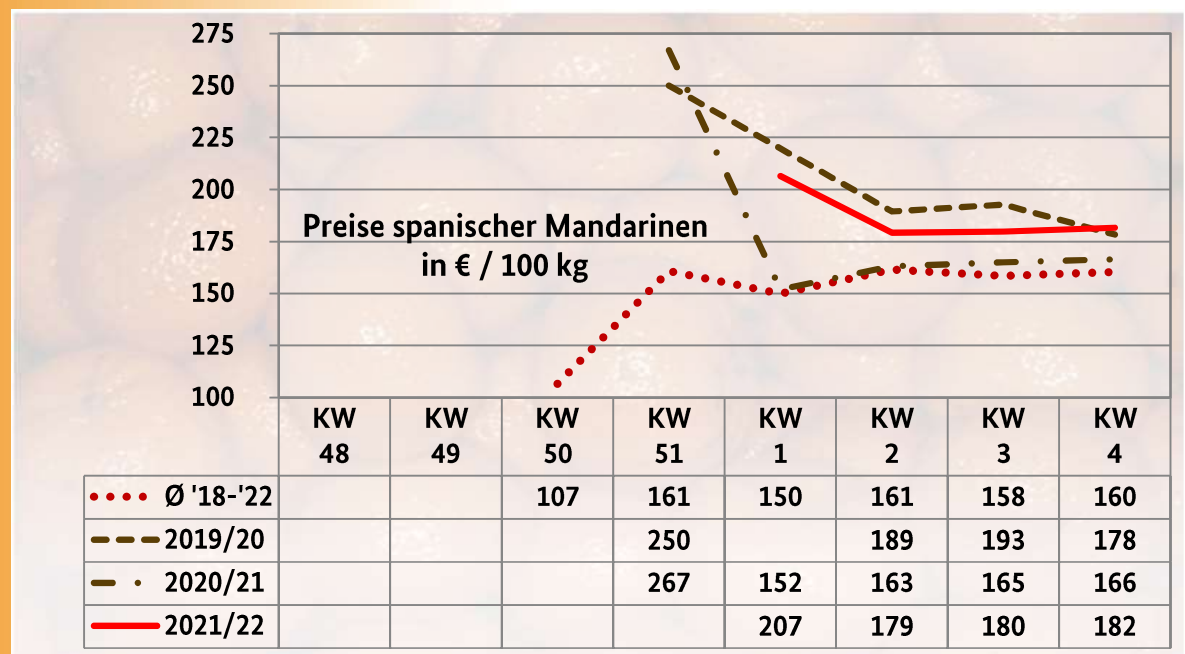
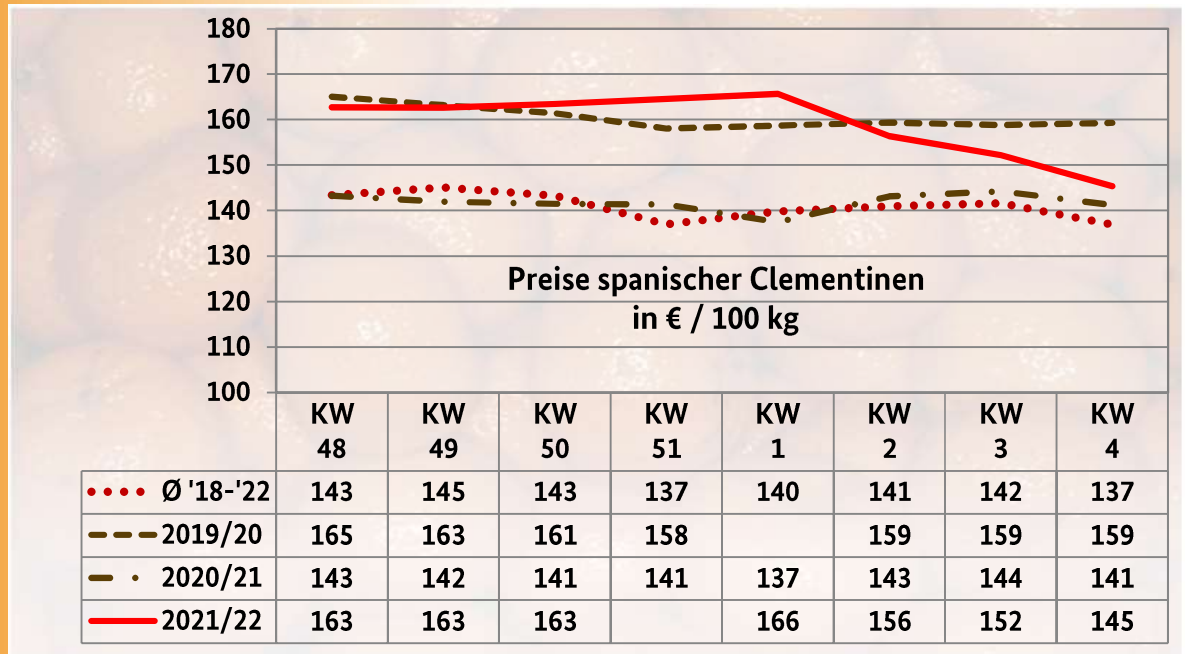


HERAUSGEBER: BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt: Anschrift: Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
E-Mail: obstundgemuesemarkt@ble.de
Tel.: 0228 99 6845 3957 oder -2883
Fax: 030 1810 6845 3474

Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick Kleinfruchtige Zitrus



Äpfel

Einheimische Chargen bestimmten das Geschehen, allen voran Elstar, Jonagold, Boskoop und Braeburn. Aus Italien stammten vorrangig Granny Smith und Golden Delicious, aus Frankreich Granny Smith und Pink Lady. Abladungen aus den Niederlanden und Belgien rundeten die Warenpalette ab. Spanische Granny Smith kosteten in Frankfurt lediglich 1,- € je kg. Angebot und Nachfrage hielten sich in der Regel die Waage. Die Händler hatten daher nur selten Anlass, ihre bisherigen Forderungen zu modifizieren. In Frankfurt verteuerten sich Clubsorten aus Italien und Frankreich. Die Notierungen von Kanzi aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland stiegen verschiedentlich ebenso an. In München kletterten vor allem die Bewertungen der einheimischen Produkte mengeninduziert nach oben. In Berlin traten konditionsschwache Artikel vermehrt in Erscheinung.

Birnen

Die italienischen Chargen blieben knapp und teuer. Verschiedentlich verteuerten sie sich sogar noch, was die Unterbringungsmöglichkeiten postwendend verschlechterte. Türkische Santa Maria und Devinci konnten in Berlin zu 7,- bis 9,- € je 4-kg-Steige flott verkauft werden. Einheimische Conference und Alexander Lucas ergänzten die Vermarktung ebenso wie niederländische Conference und Gute Luise, die sich örtlich verteuerten. Insgesamt verliefen die Geschäfte in sehr ruhigen Bahnen. Die Bewertungen veränderten sich nicht wesentlich. Erste Importe aus Übersee sollen in der 5. KW in Erscheinung treten.

Tafeltrauben

Südafrikanische Partien dominierten inzwischen das Geschehen. Die Relevanz peruanischer Chargen begrenzte sich augenscheinlich. Anlieferungen aus Namibia spielten eine untergeordnete Rolle. Türkische Erzeugnisse verabschiedeten sich aus dem Geschäft. Insgesamt konnte das Interesse ohne Anstrengungen gestillt werden. Großbeerige Artikel waren am beliebtesten und konnten preislich punktuell zulegen. Die organoleptischen Eigenschaften ließen nur selten Wünsche offen. Zum Wochenende hin intensivierte sich punktuell der Bedarf. Vergünstigungen waren in Köln zu verzeichnen, da dort das Sortiment die Nachfrage überragte.

Orangen

Im Bereich der Blondorangen herrschten spanische Navelina augenscheinlich vor. Aus Spanien stammten außerdem Salustiana und Navel, deren Präsenz merklich anwuchs. Türkische Washington Navel ergänzten die Vermarktung ebenso wie italienische Navel und marokkanische Salustiana. Bei den Blutorangenp konnte vorrangig auf italienische Moro und Tarocco zugegriffen werden. Spanische Cara Cara komplettierten die Szenerie und kosteten in Berlin in der Größe 1/2 ca. 2,- € je kg. Insgesamt war die Nachfrage nicht besonders stark ausgeprägt. Punktuell hatte sie sich infolge der schlechten Witterung leicht verbessert. Die Notierungen veränderten sich nur selten. Verbilligungen waren verschiedentlich zu beobachten, meist hervorgerufen durch eine abschwächende Kondition oder durch ein zu üppig vorrätiges Angebot.

Zitronen

Spanische Primofiori dominierten augenscheinlich die Vermarktung, welche türkische Lama ergänzten. Infolge des Schneefalls in der Türkei hatten sich die Abladungen von dort punktuell begrenzt. Dies hatte in Hamburg Auswirkungen auf die Bewertungen der spanischen Konkurrenz, die leicht anstiegen. Insgesamt tendierten die Preise eher aufwärts als nach unten. Italienische Produkte waren unbehandelt und konnten in einem steten Rahmen abgewickelt werden.

Bananen

Das Interesse war zwar nicht besonders stark ausgeprägt, dennoch konnten die Händler ihre Aufrufe häufig erhöhen. Eine klare Linie war dabei aber nicht zu erkennen: Manchmal verteuerte sich die Erstmarke, ab und zu musste aber auch für die Zweit- und Drittmarken tiefer in die Tasche gegriffen werden.

Blumenkohl

Italienische und französische Abladungen bildete die Basis des Angebotes. Die französischen Artikel bestachen dabei hinsichtlich ihrer Güte, sodass sie wesentlich teurer als die italienische Konkurrenz waren. Belgische und spanische Anlieferungen gab es nicht überall und kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus. Die Nachfrage konnte in der Regel befriedigt werden. Dennoch zeigten die Bewertungen oftmals einen aufsteigenden Trend, was unter anderem auch auf angezogenen Eingangsforderungen gründete. Lediglich Rückläufer aus dem LEH mussten mit Verbilligungen umgeschlagen werden.

Salat

Beim Eissalat gab es ausschließlich spanische Offerten. Stimmte die Qualität, konnten die Vertreiber ihre bisherigen Aufrufe bestätigen. Allerdings etablierte sich mancherorts infolge einer uneinheitlichen Güte und wegen Rückläufern aus dem LEH eine weite Preisspanne. Neben den 10er-Abpackungen standen punktuell auch 12er-Aufmachungen bereit. Bei Kopfsalat überwogen belgische vor italienischen Abladungen. Französische und niederländische Anlieferungen trafen nicht auf allen Märkten ein. Die Geschäfte verliefen in ruhigen Bahnen, die Notierungen veränderten sich nicht wesentlich. Ab und an waren die italienischen Produkte zu klein, was sich auf die Bewertungen auswirkte. Das Interesse an Bunten Salaten war zwar durchaus vorhanden, fiel aber nicht so stark aus, als dass die Verkäufer Verteuerungen grundsätzlich hätten durchsetzen können. Lediglich in Hamburg verzeichnete man leicht angehobene Forderungen. Bei italienischen Endivien harmonisierten Angebot und Nachfrage miteinander und die Kunden mussten so viel wie in der Vorwoche bezahlen. Einheimischer Feldsalat kostete in Frankfurt 7,- bis 9,- € je kg, kleinblättriger französischer und italienischer lediglich 6,- € je kg.

Gurken

Bei den Schlangengurken dominierten die spanischen Chargen vor den belgischen und griechischen. Niederländische Zufuhren ergänzte das Geschehen. Die Notierungen tendierten aufwärts, zum Teil auch recht kräftig. Die Gründe waren eingeschränkte Anlieferungen, welche wiederum durch fehlende Erntehelfer in Spanien und dem Wintereinbruch in Griechenland verursacht wurden. Mancherorts fehlten einige Sortierungen. Zwar hatten sich bei nasskalten Wetter auch die Unterbringungsmöglichkeiten offensichtlich eingeschränkt, dennoch stiegen die Bewertungen an. Dies war auch bei den Minigurken zu beobachten. Diese stammten aus Spanien, der Türkei und den Niederlanden. In Hamburg trafen jordanische Importe ein: Zu 20,- € je 6-kg-Kollo waren die ansprechend schmeckenden Artikel direkt eine Konkurrenz zu den etablierten Partien.

Tomaten

Es stand ein umfangreiches und vielfältiges Angebot bereit. Rispenware stammte überwiegend aus Spanien und der Türkei, Runde Tomaten kamen vorrangig aus Marokko und Spanien. Bei den Fleischtomaten dominierte Spanien vor Marokko und der Türkei, bei den Kirschtomaten Spanien vor Italien das Geschehen. Offerten aus den Niederlanden und Belgien hatten höchstens ergänzenden Charakter. Da sie weitaus teurer als die Konkurrenz waren, generierten sie nur relativ wenig Zuspruch. Insgesamt verzeichnete man eher ruhige Geschäfte. Bei den Bewertungen war keine klare Linie zu erkennen, man verzeichnete sowohl Verteuerungen als auch Verbilligungen. In Frankfurt gab es spanische Fleischtomaten in sehr üppigem Kaliber: Die 720 bis 820 g schweren Früchte sollten 12,50 € je 6,5-kg-Kiste einbringen, was nur schwer durchsetzbar war. Dort waren marokkanische Runde Tomaten dank ihres niedrigen Preises von 6,- bis 8,- € je 6 kg recht beliebt.

Gemüsepaprika

Spanische Offerten dominierten offensichtlich das Geschehen. Sie vergünstigten sich oftmals. Zum einen lag dies am verstärkten Auftauchen günstiger marokkanischer Importe und zum anderen an einem zu schwachen Interesse. Auch gesenkte Eingangsforderungen wurden punktuell als Grund genannt. In Berlin führten massive Rückläufer aus dem LEH zu einer weiten Preisspanne. Die türkischen Anlieferungen schränkten sich stark ein: Der Wintereinbruch in den Anbaugebieten hatte selbstredend Auswirkungen auf die Bewertungen, die mitunter kräftig nach oben kletterten. Marokkanische Produkte ergänzten die Szenerie.

Weitere Informationen

Frankfurt

Steinobst aus Südafrika generierte kaum Beachtung, sodass mit reduzierten Forderungen der Verkauf angekurbelt werden musste. Kaktusfeigen kosteten 8,90 bis 9,90 € je 14er-, 16er- und 18er-Karton. Das Interesse an Rhabarber aus Treibhäusern hielt sich in Grenzen, sodass die Preisvorstellung von anfangs 4,- € je kg, im weiteren Verlauf auf 3 bis 3,50 € je kg zurückgenommen wurden. Die Notierungen von spanischen Zucchini sanken auf 12,50 bis 16,- € je 5-kg-Kiste und die von marokkanischen auf 10,50 bis 14,- €; die Geschäfte verliefen freundlich. Auberginen verteuerten sich ab Donnerstag. Zu Saisonbeginn musste für niederländische Offerten 14,- € je 5 kg und für marokkanische 12,- € je 5 kg bezahlt werden. Radieschen aus der Pfalz konnten zu 0,50 €/je Bund flott umgeschlagen werden. Spinat und Mangold aus der italienischen Ernte sowie spanischer Brokkoli waren knapp und teuer. Auch für italienischen Wirsing mussten man mit 1,- bis 1,20 € je kg tiefer in die Tasche gegriffen werden.

Hamburg

Wieder vorrätige italienische Artischocken waren in 24er-Anzahl zu 18,- € je 7,2-kg-Holzkiste recht beliebt. Die Nachfrage nach Spinat, Rettich und Fenchel aus Italien konnte mit dem erheblichen Angebot nicht Schritt halten: Vergünstigungen waren wie auch bei spanischem Brokkoli an der Tagesordnung. Ansprechender Kohlrabi aus Italien und Schalotten aus Frankreich verteuerten sich. Lauchzwiebel aus Ägypten und Chicorree aus Belgien waren reichlich vorhanden und verbilligten sich. Je nach Qualität drifteten die Notierungen von spanischen Gemüsezwiebeln weiter auseinander. Während mangelbehaftete Artikel lediglich 10,- € je 25-kg-Sack kosteten, musste für gesunde Produkte bis zu 12,- € je 25 kg bezahlt werden.

München

Bei temperaturbedingt besserer Aufnahme europäischer Kiwi konnten sich die Notierungen teilweise erneut befestigen. Südafrikanische Pfirsiche und Nektarinen fanden auch bei gesenkten Bewertungen kaum mehr Beachtung. Türkische Erdbeeren konnten sich weiterhin auf einem nur mäßig versorgten Markt weiter behaupten. Die Preisspitze bei spanischen und italienischen Zucchini wurde überschritten, dagegen verteuerte sich türkische Ware. Das Angebot an italienischen und spanischen Artischocken fiel reichlich und insbesondere bei den italienischen Partien sehr vielfältig aus. Ebenfalls reichlich war das Sortiment an italienischen Stangensellerie, Mangold, Cima di Rapa und Petersilie. Wurzelspinat und Blattspinat blieben dagegen eher knapp.

Berlin

Die Präsenz von Erdbeeren wuchs wieder deutlich an, insbesondere ansehnliche 500-g-Schalen aus Griechenland wurden peu à peu häufiger gesichtet. Diese kosteten 2,- bis 4,- € und wurden von Importen aus Marokko sowie ersten Anlieferungen aus Spanien flankiert. Die hohen Bewertungen von Auberginen und Zucchini aus Spanien blieben bestehen. Infolge erneut eintreffender marokkanischer Zucchini sanken die Preise ab Donnerstag dann.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen KW, die der KW vor einem Monat (4 Wochen) und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht.

Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angabe sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat und Eissalat in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 4 / 2022 vom 24.01.22 bis 28.01.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	4. KW 2021	51. KW 2021	3. KW 2022	4. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	125		110	110	122	105	115	115	98
Braeburn	Deutschland	lose	113		115	100	125	105	105	120	64
Braeburn	Deutschland	75/80	152			154	154				
Braeburn	Italien	70/75			120	120					120
Braeburn	Italien	75/80	123		121	128		110			130
Braeburn	Italien	80/85	135		140	140					140
Braeburn	Niederlande	lose			120	120			120		
Campur/Red Chief	Italien	75/80	136		144	136	152	115			
Campur/Red Chief	Italien	80/85	142		146	136	155	110			
Elstar	Deutschland	lose	110		104	104	111	95	100	110	103
Elstar	Deutschland	75/80	138		154	154	154				
Elstar	Niederlande	lose	111		95	95		95	95		
Fuji/Kiku	Deutschland	lose	117		115	115	118	110			
Gala	Deutschland	lose	87		60	60					60
Golden Delicious	Deutschland	lose	105		104	102	105			105	84
Golden Delicious	Deutschland	75/80			160	160	160				
Golden Delicious	Frankreich	70/75	115		142	145				145	
Golden Delicious	Italien	70/75	114		118	118		105			125
Golden Delicious	Italien	75/80	124		129	128	146	110		120	130
Golden Delicious	Italien	80/85	144		142	146	150				140
Granny Smith	Frankreich	70/75	120		128	128	128				
Granny Smith	Frankreich	75/80	138		151	153		125	160	155	
Granny Smith	Italien	lose	100		105	105					105
Granny Smith	Italien	70/75	118		123	125		105		130	125
Granny Smith	Italien	75/80	120		133	136	152	115			135
Granny Smith	Italien	80/85	140		145	147	155				145
Granny Smith	Slowakei	lose			100	100		100			
Granny Smith	Spanien	70/75				100	100				
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	98		105	107	124				100
Jazz	Frankreich	70/75			270	270					270
Jazz	Frankreich	75/80	220		241	239	234	221			275
Jazz	Frankreich	80/85	227		241	243	243				
Jazz	Italien	70/75	200		230	223					223
Jazz	Italien	75/80	213		250	243					243
Jonagold	Deutschland	lose	103		98	98	102	90	100	115	88
Jonagold	Deutschland	75/80	136		110	106					106
Jonagold	Deutschland	80/85	140		120	120					120

KW 4 / 2022 vom 24.01.22 bis 28.01.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	4. KW 2021	51. KW 2021	3. KW 2022	4. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Jonagored	Deutschland	lose	102		68	66		90			60
Kanzi	Deutschland	lose	155		140	140	140				
Kanzi	Deutschland	75/80	188		183	186	191	175		185	
Kanzi	Italien	70/75	200		195	197	203	175			210
Kanzi	Italien	75/80	205		211	212		185	221	200	230
Kanzi	Niederlande	75/80			195	196	196				
Pink Lady	Frankreich	75/80	215		228	230	249	225	225		
Pink Lady	Frankreich	80/85	227		256	258	258				
Pink Lady	Italien	70/75	191		235	233					233
Pink Lady	Italien	75/80	210		228	227	228	220			240
Pinova	Deutschland	lose	112		108	109	125	110		114	81
Red Delicious	Italien	lose			121	131		100		144	
Red Delicious	Italien	75/80	115		138	150	163	130			
Red Delicious	Italien	80/85			125	125		125			
Sonstige Clubsorten	Frankreich	80/85	195		220	220				220	
Sonstige Clubsorten	Italien	70/75			215	215					215
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	200		232	229	220				235
Sonstige Clubsorten	Niederlande	lose			159	165	165				
Sonstige Clubsorten	Niederlande	75/80			175	175			175		
Sonstige Clubsorten	Niederlande	80/85			178	175	175				
Sonstige Sorten	Deutschland	lose	106		127	122	128	118	105	130	129
Sonstige Sorten	Niederlande	lose	118		91	91	91				
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	109		112	114	113	110	95	119	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	113		110	109		100			110
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	130		120	120					120
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	136		127	128	153				125
Tenroy/Royal Gala	Slowakei	lose			90	90		90			
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	193		313	313		295	325		
Abate Fetel	Italien	70/75	215		325	329	330	333	355	308	
Abate Fetel	Italien	75/80	231		339	343	350	348	365	320	340
Abate Fetel	Italien	80/85	242		377	376	375	376			377
Alexander Lucas	Deutschland	lose	89		111	109	120	105		120	98
Alexander Lucas	Niederlande	lose	98		139	137	131		140		
Alexander Lucas	Niederlande	80/85				140	140				
Boscs Flaschenbirne	Deutschland	lose			115	116				116	
Conference	Deutschland	lose	107		136	134	120		145	130	
Conference	Niederlande	lose	95		132	136	128	133	143		
Gute Luise	Deutschland	lose	125		120	121				121	
Gute Luise	Niederlande	lose	115		144	142	160	135	140	135	148
Rote Williams Christ	Italien	65/70	150		245	265				265	
Rote Williams Christ	Italien	70/75			257	277				277	
Santa Maria	Italien	65/70	205		251	259		220		274	
Santa Maria	Italien	70/75	215		259	262	215	230		298	250
Santa Maria	Italien	75/80	223		275	275					275
Santa Maria	Italien	80/85			302	300					300
Santa Maria	Türkei	65/70	180		197	193	200			208	182
Santa Maria	Türkei	70/75	175		199	197		194			198
Santa Maria	Türkei	75/80	178		209	208					208
Williams Christ	Italien	65/70	148		181	181		181			
Williams Christ	Italien	70/75	195		260	200		200			
Williams Christ	Italien	75/80	212		284	261		218			275
Williams Christ	Italien	80/85	251		320	308					308

KW 4 / 2022 vom 24.01.22 bis 28.01.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	4. KW 2021	51. KW 2021	3. KW 2022	4. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Tafeltrauben</u>											
Aledo	Spanien	/	295		340	310	310				
Crimson Seedless	Peru	/	344		393	387	386	378	411	385	365
Crimson Seedless	Südafrika	/	353		389	386		386			
Crimson Seedless	Türkei	/			270	260				260	
Dan Ben Hannah	Südafrika	/	325			278				278	
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Peru	/	328		373	362					362
Flame Seedless	Namibia	/	383		344	372	344	378			
Flame Seedless	Südafrika	/	361		400	385	391	378	422	383	
Prime Seedless	Namibia	/	344		373	359	359				
Prime Seedless	Südafrika	/	352		363	347	350	311	395		
Red Globe	Peru	/	294		352	289	284				293
Thompson Seedless	Peru	/	364		384	384		344		387	
Thompson Seedless	Südafrika	/	396		378	378		378			
<u>Erdbeeren</u>											
/	Ägypten	/	560		655	560					560
/	Griechenland	/	725		733	547	760	500			526
/	Marokko	/	565			360					360
/	Spanien	/	453		569	525	625	507			480
<u>Kiwis</u>											
/	Frankreich	25/27	320		416	413	450	375	420		
/	Frankreich	30/33	324		406	425		325		450	
/	Griechenland	25/27	193		171	177	180	200		165	188
/	Griechenland	30/33	178		176	180	166	190			
/	Griechenland	36/39	159		180	180		180			
/	Italien	25/27	260		227	245	272	283	292	195	313
/	Italien	30/33	221		251	250	218	212	235	277	
/	Italien	36/39	185		250	248		185	325		185
/	Türkei	25/27			240	242	242				
<u>Orangen</u>											
Moro	Italien	3/4	193		197	197	198	172			222
Moro	Italien	5/6	174		184	176	175	146	162	211	200
Moro	Italien	7/8	133		139	127	141	108			
Navel	Ägypten	1/2			100	100		100			
Navel	Italien	1/2			151	150	150				
Navel	Italien	3/4	145		146	145	145				
Navel	Italien	5/6	140		135	135	135				
Navel	Marokko	1/2	100		100	100		100			
Navel	Marokko	5/6			75	73		73			
Navel	Marokko	7/8			66	60		60			
Navel	Spanien	1/2	121		120	118	117	121		117	140
Navel	Spanien	3/4	106			120					120
Navel	Spanien	7/8	86		97	97	97				
Navelina	Griechenland	1/2			113	130	130				
Navelina	Griechenland	3/4			95	95					95
Navelina	Griechenland	5/6			84	84		80			85
Navelina	Italien	3/4			154	148				148	
Navelina	Spanien	1/2	117		116	114	117	110	123		133
Navelina	Spanien	3/4	106		104	103	103	98	117	108	123
Navelina	Spanien	5/6	95		94	93	93	90	100	101	100
Navelina	Spanien	7/8	82		82	83	78	83	96		

KW 4 / 2022 vom 24.01.22 bis 28.01.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	4. KW 2021	51. KW 2021	3. KW 2022	4. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Salustiana	Marokko	3/4				98	98				
Salustiana	Marokko	5/6	96		80	85	94	83			
Salustiana	Marokko	7/8	88		73	77		77			
Salustiana	Spanien	3/4	111		92	97	112	88			
Salustiana	Spanien	5/6	97		79	88	110	78			
Salustiana	Spanien	7/8	93		110	108			108		
Sanguinelli	Spanien	5/6			210	210	210				
Sanguinelli	Spanien	7/8	178		203	180	200	136			
Sonstige Blondorangen	Italien	3/4			135	140	140				
Sonstige Blondorangen	Portugal	1/2	123		156	156	156				
Sonstige Blondorangen	Spanien	1/2			230	230	230				
Sonstige Blondorangen	Spanien	3/4	126		128	130			130		
Sonstige Blondorangen	Spanien	7/8			146	126	195		112		
Sonstige Blutorangen	Israel	1/2			195	189		189			
Sonstige Blutorangen	Israel	3/4			245	243	243				
Sonstige Blutorangen	Spanien	1x			225	219				219	
Sonstige Blutorangen	Spanien	1/2	159		213	193	233	159	216		200
Sonstige Blutorangen	Spanien	3/4	161		170	175	175				
Sonstige Blutorangen	Spanien	5/6			165	165	165				
Tarocco	Italien	1/2	219		231	226	225			230	
Tarocco	Italien	3/4	194		200	198		175		210	230
Tarocco	Italien	5/6	189		181	170	198	108	172		188
Tarocco	Italien	7/8			131	144	144				
Tarocco	Spanien	5/6				120	120				
Washington Navel	Türkei	1/2	111		117	116	117	113		117	
Washington Navel	Türkei	3/4	108		112	111	111				
Washington Navel	Türkei	5/6	103		97	95	95				
Washington Navel	Türkei	7/8			84	84	84				
<u>Clementinen</u>											
/	Italien	1x	155		164	160	160				
/	Italien	1/2	119		144	142	140		146		
/	Italien	3/4	110		125	125	125				
/	Marokko	1/2	133		113	110	130			107	
/	Portugal	1/2			170	170	170				
/	Spanien	1xx	166		158	150	149	152		146	158
/	Spanien	1x	151		162	156	149	152	193		138
/	Spanien	1/2	141		145	135	140	129	160	136	117
<u>Mandarinen</u>											
/	Israel	1xx	242		249	250	268	192	311		269
/	Israel	1x	230		222	233	256	200	284	205	247
/	Israel	1/2	218		238	245		240	268		
/	Italien	1x	215		255	233	233				
/	Italien	1/2	180			200	200				
/	Marokko	1x	175		190	180	184				145
/	Marokko	1/2	150		142	142	170	133			
/	Spanien	1xx	173		186	191	200	179	231	196	121
/	Spanien	1x	175		183	185	190	182	198		111
/	Spanien	1/2	150		170	172	184	167		174	
/	Spanien	3/4				150	150				
/	Türkei	1xx	129		146	149	154				145
/	Türkei	1x	120		130	131	148	121			125
/	Türkei	1/2	123		118	121	144			128	97
/	Türkei	3/4				75					75

KW 4 / 2022 vom 24.01.22 bis 28.01.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	4. KW 2021	51. KW 2021	3. KW 2022	4. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Zitronen</u>											
/	Spanien	3/4	128		138	138	128	112	167	147	135
/	Spanien	5/6	123		119	126				124	130
/	Türkei	3/4	113		119	121	113	104		131	100
<u>Bananen</u>											
Erstmarke	/	/	134		138	140	151	141	148	135	135
Sonstige Marken	/	/	99		103	106	110	108	111	99	107
<u>Artischocken</u>											
/	Italien	/	168		206	209	260	250		200	
/	Spanien	/	226		184	182	221	225		173	
<u>Auberginen</u>											
/	Italien	/	300		224	222	229			220	
/	Spanien	/	383		248	250	244	250	293	231	262
/	Türkei	/	234		290	299	283	286		317	275
<u>Blumenkohl</u>											
/	Frankreich	6er	181		157	163	165	151	186	156	159
/	Frankreich	8er	119		108	120		120			
/	Italien	6er	173		147	150	150	151	183	142	146
/	Italien	8er	126		98	108	88	121		100	141
/	Spanien	6er	183		158	169	167	131	184		
/	Spanien	8er			106	111		111			
<u>Möhren</u>											
lose	Belgien	/	60		62	62	63		71	55	
lose	Deutschland	/	67		72	71	70	65	68	64	107
lose	Niederlande	/	60		66	67	64		68		67
<u>Bohnen</u>											
Buschbohnen	Ägypten	/	376		418	471				471	
Buschbohnen	Marokko	/	279		375	364	320	330	411		381
Buschbohnen	Niederlande	/			375	375			375		
Buschbohnen	Senegal	/	369		370	390				390	
Stangenbohnen	Marokko	/	264		349	372	343	419	429	339	394
<u>Eissalat</u>											
/	Spanien	/	63		99	103	100	95	117	93	110
<u>Endivien</u>											
/	Frankreich	/	191		191	191	191				
/	Italien	/	86		98	99	102	120	129	83	113
<u>Kopfsalat</u>											
/	Belgien	/	76		104	101	112	96	104	96	
/	Frankreich	/	65		89	81	81				
/	Italien	/	62		77	79	94	79		75	82
<u>Rosenkohl</u>											
/	Belgien	/	168		173	172	180		197	160	
/	Deutschland	/	149		147	144	150	120	170		
/	Niederlande	/	152		139	139	150	115	143	150	129

KW 4 / 2022 vom 24.01.22 bis 28.01.22			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	4. KW 2021	51. KW 2021	3. KW 2022	4. KW 2022	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Gurken											
mini	Spanien	/	379		330	329	340	307	402	288	310
mini	Türkei	/	228		226	246	214	247	260	248	220
Schlangengurken	Belgien	300/350	301		256	299	299				
Schlangengurken	Belgien	350/400	292		297	313	313				
Schlangengurken	Belgien	400/500	331		303	302			324	298	
Schlangengurken	Belgien	500/600	227		274	281			281		
Schlangengurken	Griechenland	350/400	207		219	235				235	
Schlangengurken	Griechenland	400/500			199	206				206	
Schlangengurken	Griechenland	500/600			170	178				178	
Schlangengurken	Spanien	300/350	246		253	271	277	251			301
Schlangengurken	Spanien	350/400	238		249	282	283	269		284	294
Schlangengurken	Spanien	400/500	241		261	282	274	270	302	278	321
Schlangengurken	Spanien	500/600	217		235	246	237	228	272	252	
Schlangengurken	Spanien	600/750	202			198	198				
Tomaten											
Fleisch	Marokko	/	148		179	173	175	163		176	
Fleisch	Spanien	/	182		196	196	176	184	256	182	202
Kirsch	Italien	/	279		348	364	402	331	432	333	388
Kirsch	Marokko	/	284		277	262	298	231			
Kirsch	Niederlande	/	494		620	638	583	560	742	583	698
Kirsch	Spanien	/	360		428	426	466	322	530		550
Rispen	Belgien	/	218		271	271	280	280	296	283	180
Rispen	Niederlande	/	213		276	309	330	304			
Rispen	Spanien	/	180		227	220	230	207	230	210	224
Rispen	Türkei	/	145		199	206	198	181	246	207	217
runde	Marokko	/	111		118	117	120	110		127	114
runde	Spanien	/	129		126	131	135	106	130	143	152
runde	Türkei	/	107		123	118		110		129	121
Gemüsepaprika											
gelber	Marokko	/			205	198	198				
gelber	Spanien	/	174		219	209	214	168	246	193	213
grüner	Spanien	/	172		219	203	194	165	232	186	220
grüner	Türkei	/	154		179	221	249	201		240	200
roter	Marokko	/	161		190	180	190	133			
roter	Spanien	/	165		216	202	208	151	241	190	210
roter	Türkei	/	232		218	245	275	238		250	218
Lauch											
/	Belgien	/	137		104	97	93	89	83	100	120
/	Deutschland	/	141		114	110	114	100	77	113	122
/	Niederlande	/	125		112	104	92	68	80		126
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	50		45	45	46	43	52	42	45
Haushaltsware	Deutschland	/	43		46	46	44	44	44	52	45
Zucchini											
/	Marokko	/	214		257	249	257	220		260	258
/	Spanien	/	253		319	307	298	281	333	310	314
BLE; Referat 414; Now; obstundgemuesemarkt@ble.de											

Speisekartoffeln KW 04/2022

Kommentar:

Die Geschäfte verliefen in sehr ruhigen Bahnen. Pandemiebedingt war die Nachfrage doch sehr eingeschränkt. Die Verfügbarkeit genügte, um den schwachen Bedarf zu befriedigen. Neu zum Sortiment stießen zyprische Sunita hinzu, die in Frankfurt auftauchten. Das Interesse fiel aber nicht besonders stark aus, ähnlich wie bei den anderen Speisefrühkartoffeln. Bei den Speiselagerkartoffeln hatte sich das Sortiment nicht wesentlich verändert. Die bisherigen Preisspannen blieben unisono erhalten.

Herkunft	Sorte	Berlin €/ 100 kg von / bis	Frankfurt €/ 100 kg von / bis	Hamburg €/ 100 kg von / bis	Köln €/ 100 kg von / bis	München €/ 100 kg von / bis
Speisefrühkartoffeln						
Zypern	Annabelle	96 / 128	104 / 112	98 / 112	104 / 110	104 / 108
Zypern	Nicola			104		
Zypern	Spunta	76 / 88	92			
Zypern	Sunita		92			
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra	48 / 56		28 / 30	36 / 40	
Deutschland	Agria		36 / 40			
Deutschland	Allians		36 / 40	32 / 40	40 / 44	
Deutschland	Annabelle	36 / 80	36 / 42	28 / 40	36 / 54	32 / 40
Deutschland	Belana	48 / 56	38 / 40	30 / 40		
Deutschland	Berber	36 / 44				
Deutschland	Bintje					34 / 38
Deutschland	Cilena	48 / 60			40 / 44	
Deutschland	Glorietta				40 / 44	
Deutschland	Goldmarie		38 / 42			
Deutschland	Gunda				36 / 40	
Deutschland	Innovator		40			
Deutschland	Laura	48 / 56	36 / 40	30 / 40	36 / 40	
Deutschland	Leyla		36 / 40	28 / 32	40 / 44	
Deutschland	Linda	32 / 44		30 / 34		
Deutschland	Madeira	48 / 56				
Deutschland	Marabel		34 / 44		36 / 40	30 / 38
Deutschland	Nicola					30 / 36
Deutschland	Sieglinde	72 / 80	64 / 68			56 / 60
Frankreich	Agata	80 / 93	96 / 100			
Frankreich	Cherie	112 / 128				
Frankreich	Santé	93 / 107				
Niederlande	Victoria		44 / 52			

